

Der Gemeinderat

beschließt

mehrheitlich, bei sechs Gegenstimmen und drei Enthaltungen:

1. Der Gemeinderat nimmt die Ergebnisse der Umfrage zum Radschnellweg und der Beteiligungsveranstaltungen vom 09.07.2021 und 17.09.2021 zur Kenntnis.
2. Die Basiskriterien der Trassenführung von Radschnellwegen, die erweiterten Kriterien der Stadtverträglichkeit aus der Bürgerbeteiligung und der vorliegende Vergleich möglicher Trassenvarianten werden ebenso zur Kenntnis genommen.
3. Vor diesem Hintergrund beauftragt der Gemeinderat die Verwaltung, die Trassenalternative 7 „Waiblinger Straße / Tainer Straße“, insbesondere die Kreuzungsbereiche Cannstatter Straße / Bahnhofstraße / Esslinger Straße, vertieft zu untersuchen und das Prüfungsergebnis vorzulegen.
4. Der Gemeinderat beschließt den überplanmäßigen Einsatz von Haushaltsmitteln in Höhe von 25.000 Euro für die Untersuchung „Trassendiskussion und straßenräumliche Variantenbetrachtung“ dieser Trassenalternative.